

REGION

Oldtimer wurden bewundert

ree. Zum sechsten Mal haben Fans von Bühler-Oldtimern die traditionelle Blueschfahrt auf ihren Traktoren vom Jurasüdfuss aus unter die Räder genommen. Der Initiant des fröhlichen Anlasses, Peter Vogt, und seine ebenfalls von den Bühler-Oldies «aagfrässene» Kollegen mit ihren mächtigen, in die Jahre gekommenen, aber stets gepflegten Fahrzeugen wurden auf der ganzen Strecke von vielen Zaungästen bewundert und beklatscht.

In Flumenthal servierte die Familie Steffen den Traktoren-Freaks ein wahrhaftiges Zmorge. Auf dem Heimweg via Balsthal und über den Nunningenberg wurde die Chastelbach-Brauerei in Himmelried besichtigt und das Hopfen- und Malzgetränk samt Brezeln genossen. Im Restaurant Eigenhof in Seewen beendeten die Bühler-Fans den Traktor-Korso mit einem feinen Mahl. Auch

Peter Pagan (Seewen), Besitzer von einigen historischen Bühler-Traktoren, und seine Ehefrau Theresia haben wesentlich zum Gelingen dieses Grossanlasses beigetragen.

Die Firma Bühler im zürcherischen Hinwil hat mit seiner Traktorproduktion insofern einen Kult-Status, weil sie bereits seit 80 Jahren die Landwirtschaft und das Baugewerbe mit ihren Fahrzeugen beliefert. Laut Peter Pagan ist der erste Bühler-Traktor 1929 mit einer Luftbereifung zum Einsatz gekommen. 1936 erreichten die Traktoren eine Geschwindigkeit von 32 km/h und 1942 wurden sie mit einer Holzgasanlage ausgerüstet. 1971 wurde der 20 000. Traktor ausgeliefert. Der Pionier Fritz Bühler starb 1974. Fünf Jahre später wurde die Firma an die Familie Mägerle verkauft, welche die Bühler-Tradition weiterführt.



Traktorentross: Die alten Bühler auf der Fahrt durch Seewen.

FOTO: ZVG